



Ostbevern, 28.11.2024

Betreff: Sanierung Wirtschaftswege Gemeinde Ostbevern

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Piochowiak,  
sehr geehrte Fraktionsvorsitzende von Bündnis90 / Grüne, FDP und SPD

Antrag:

Die CDU-Fraktion beantragt die kontinuierliche Sanierung der Wirtschaftswege gemäß dem ländlichen Wegenetzkonzept der GE-Komm GmbH. Für den Haushalt 2025 ist es erforderlich, dass die Mittel für die Sanierung auf mehr als 300.000 € erhöht werden. Die zeitliche Realisierung der Maßnahme zur Mobilstation am Bahnhof, die mit 650.000 € veranschlagt ist, erscheint fraglich. Eine Streichung oder Reduzierung dieses Ansatzes könnte es ermöglichen, zumindest Teile der Mittel für die Sanierung der Wirtschaftswege bereitzustellen. Darüber hinaus müssen im Haushalt 2026 und in den Folgejahren kontinuierlich Mittel für die Sanierung der Wirtschaftswege eingeplant werden. Hierzu sollen auch die Gelder aus der kommunalen Teilhabe nach EEG 23 zukünftig verbindlich eingesetzt werden.

Begründung:

Die Gemeinde Ostbevern hat bereits im Jahr 2018 ein Wegenetzkonzept für den Außenbereich entwickelt, in dem der Zustand und die Klassifizierung der Wege nach ihrer Nutzung festgelegt wurden. Das bestehende Wirtschaftswegenetz bildet nicht nur die Grundlage für die Erreichbarkeit und wirtschaftliche Nutzung, sondern erfüllt auch zahlreiche weitere Funktionen. Dazu zählen die touristische Nutzung, der Transport von Schulkindern, die Erreichbarkeit von Windkraftanlagen sowie die Gewährleistung des Brandschutzes und des Rettungswesens.

Ein erheblicher Teil der 89,65 km<sup>2</sup> der Gemeinde ist ausschließlich über das gemeindeeigene Wirtschaftswegenetz zugänglich. Ohne eine konsequente Sanierung gemäß dem Wegenetzkonzept wird es uns nicht gelingen, den bestehenden Sanierungsstau abzubauen. Öffentliche Belange, die Landwirtschaft, der Tourismus und die Sicherheit im Außenbereich sind nur mit einem intakten Zustand der Wirtschaftswege gewährleistet.

Mit freundlichen Grüßen